

„Empowering You“: Innovative Werkstofflösungen und Dienstleistungen von thyssenkrupp auf der Blechexpo 2019

Die Welt wird immer komplexer – so auch die der Kunden im operativen Geschäft. Ihre Bedürfnisse wandeln sich und erfordern zunehmend Agilität sowie Flexibilität in den Produktionsabläufen. Darauf reagiert thyssenkrupp mit individuellen Ansätzen und bietet innovative Werkstofflösungen sowie Dienstleistungen – von der Stahlproduktion bis hin zu digitalen Lösungen entlang der Wertschöpfungskette. Ziel ist es, dass sich Kunden voll auf ihre Arbeit und ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Unter dem Motto „Empowering You“ präsentiert sich thyssenkrupp mit seinen Sparten thyssenkrupp Steel und Materials Services auf der 14. Blechexpo vom 5. bis 8. November in Stuttgart (Halle 10, Stand 10407).

Werkstoff-Handel und -Dienstleistungen: Digitalisierung im Fokus

Beim Werkstoffhandel der Zukunft setzt thyssenkrupp Materials Services konsequent auf die digitale Transformation und präsentiert zahlreiche technische Lösungen entlang der Wertschöpfungskette. Exklusiv und erstmals vorgestellt werden beispielsweise individuelle Online-Portale, die unterschiedliche Kundenanforderungen bedienen: zum einen mit mehr Möglichkeiten zur Auftragsverwaltung und Abfrage des Lieferstatus, zum anderen zusätzlich mit Einkaufsfunktion und Zugriff auf etwa 17.000 Produkte. Gemein ist beiden Plattformen der schnelle und direkte Zugang zu Informationen in Echtzeit, rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche. Verarbeitet werden die Daten auch für die eigenentwickelte Künstliche Intelligenz „alfred“ zur Bestands- und Netzwerkoptimierung.

Dazu gehört auch eine eigene Lösung zur digitalen Übertragung aller Materialinformationen in das Wareneingangssystem. Darüber hinaus wird die Eigenentwicklung toiï® vorgestellt, die seit kurzem unter der thyssenkrupp Materials IoT GmbH geführt wird. Mit dieser Technologie können unterschiedlichste Aggregate eines Maschinenparks miteinander vernetzt werden, um Produktionsprozesse transparent zu machen und damit Qualität und Performance zu steigern.

Mit der Digitalisierung verfolgt der größte Werkstoff-Händler und -Dienstleister der westlichen Welt dabei einen ganzheitlichen und integrierten Ansatz, der klaren Kundennutzen und Mehrwert schafft. Die Innovationen bilden damit ein wesentliches Element in der strategischen Weiterentwicklung der Handels- und Dienstleistungssparte von thyssenkrupp. Mit dem Ansatz „Materials as a Service“ gewährleistet thyssenkrupp neben dem Zugang zu weltweiten Versorgungsmärkten konsequent auch den Ausbau des Dienstleistungsportfolios.

Stahl: Kunden weiterbringen und die Transformation zur klimaneutralen Stahlproduktion

Bei thyssenkrupp Steel stehen im Sinne des „Empowering You“-Mottos Werkstofflösungen und Dienstleistungen für den Geschäftserfolg der Kunden im Mittelpunkt. Die nächste Generation im Bereich der Warmumformung präsentiert thyssenkrupp Steel mit der Produktneuheit AS Pro, einer innovativen Beschichtung, die für maximale Bauteil- und Prozesssicherheit im Fahrzeugbau sorgt. AS Pro reduziert während des Glühvorgangs in der Beschichtungsanlage die Bildung von Wasserstoff, der in den Werkstoff eindringen kann. Das minimiert das Risiko von Rissbildungen und macht damit Schluss mit energieintensiven und zeitaufwendigen Zusatzmaßnahmen.

Mit der Initiative selectrify® bündelt der Stahlhersteller seine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten rund um das Thema Elektromobilität: wirtschaftliche Leichtbaulösungen für die Fahrzeugstruktur, hoch stabile Sicherheitsbatteriegehäuse und Elektroband für besonders effiziente elektrische Antriebsmotoren zeigen das enorme Potenzial innovativer Stahllösungen für Fahrzeuge mit Elektroantrieb.

Mit smartform® wird zudem eine Technologie für die Kaltumformung vorgestellt, mit der sich auch höchstfeste Stahlsorten maßtauglich und prozesssicher verarbeiten lassen. Das innovative Fertigungsverfahren ermöglicht die Herstellung maßhaltiger Bauteile bei geringeren Kosten durch einen deutlich reduzierten Materialeinsatz.

Zudem stellt thyssenkrupp Steel die Transformation zur klimaneutralen Stahlproduktion vor. thyssenkrupp Steel hat die Emissionen in der Stahlherstellung in den vergangenen Jahren kontinuierlich und deutlich gesenkt und dabei die Prozesse nah an ihre theoretischen Optima herangeführt. Um eine klimaneutrale Stahlproduktion zu erreichen, bedarf es daher grundlegender technologischer Veränderungen. thyssenkrupp Steel verfolgt dabei einen technologieoffenen Ansatz und setzt auf zwei parallele, gleichberechtigte Pfade: die Vermeidung von CO₂ durch den Einsatz von Wasserstoff („Carbon Direct Avoidance“, CDA) sowie die Nutzung von anfallendem CO₂ („Carbon Capture and Usage“, CCU).

Ansprechpartner für Medien:

Lars Bank
Head of External & Internal
Communications
Business Area Materials Services
E-Mail: lars.bank@thyssenkrupp.com
Telefon: +49 (201) 844-534416

Nils Pfennig
Externe Kommunikation
Business Area Steel Europe
E-Mail: nils.pfennig@thyssenkrupp.com
Telefon: +49 (0)203 52-28216